

Was bringt

RADIO-LUXEMBURG

diese Woche?

230 kH. • 1304 m. • Stärke in kw. 200

RADIO-LUXEMBURGS NACHRICHTENDIENST

Feste Sendestunden.

Morgens von 7.45 bis 8.00
Mittags von 12.00 bis 2.00
Abends von 18.30 bis 23.00
Samstags von 18.30 bis 23.30

Nachrichten u. internationale Presserundschau
um 8.00, 13.15 und 20.00 Uhr.

Börsenkurse

13.00, 13.30 und 15.45 Uhr.

Börsennachrichten von den internat. Märkten
um 20.35 Uhr.



Robert Maas.

Robert Maas, der wohlbekannte Cellist, spielt am Dienstag, den 8. Januar um 21.10 Uhr die Cellokonzerte von Boccherini und Haydn vor dem Mikrophon Radio-Luxemburgs. Er wird vom Orchester der Station begleitet.

Vortrag von Maurice Wilmotte.

«Die Internationale Vereinigung der Schriftsteller französischer Sprache».

Maurice Wilmotte, Honorarprofessor an der Universität Lüttich, und Mitglied der beiden königlich-belgischen Akademien, lehrte französische Sprache und Literatur von 1915 bis 1919 an der Sorbonne. Er beschäftigte sich ständig mit der Geschichte dieser Sprache, mit ihrer Verbreitung und ihrer Entwicklung in der Welt; vor dem Kriege organisierte und leitete er namentlich in den Jahren 1905, 1908 und 1913 drei internationale Kongresse, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Französischen zum Thema hatten. Das letzte Werk, an dem er teilnahm, war die Begründung der A.I.E.L.F., der internationalen Vereinigung der Schriftsteller französischer Sprache, deren Hauptsitz in Paris ist, die aber auch Zweigstellen in Brüssel, Genf, Luxemburg, Kanada usw. unterhält.

Ausser zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten und in ganz Europa gehaltenen Vorträgen schrieb Maurice Wilmotte mehrere Bücher über die französische Kultur in Belgien und andern Ländern.

Die Pianistin Mary Delporte.

Mary Delporte, Professorin am Konservatorium Mons und La Louvière, wird am Mittwoch, den 9. Januar um 21.45 Uhr vor dem Mikrophon des internationalen Senders Radio-Luxemburg Werke von Chandelier, Albeniz, Chopin und Liszt spielen.

Gabriel Bouillon.

Der berühmte Geiger Gabriel Bouillon, Solist der Lamoureux-, Padeloup- und Poulet-Konzerte, der am 29. März 1934 das Violinkonzert von Beethoven bei Radio-Luxemburg spielte, wird also wiederum zu hören sein.

Er spielt am Donnerstag, den 10. Januar 1935, um 21.15 Uhr das Violinkonzert in E moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Dieses Konzert ist einzigartig im Werk Mendelssohns, der es in seinen letzten Lebensjahren schrieb, und zwar im Jahre 1844.

Es hat drei Sätze: «Allegro molto appassionato», «Andante» und «Allegretto non troppo». Das erste Thema wird von der Geige angegeben, darauf erscheint es bald im Tutti. Ein anderes ausdrucksvolles Thema wird ihm gegenübergestellt und beschliesst nach kurzem Zwischenspiel den Satz. Das Andante, ruhiger 6/8-Rhythmus in C dur, steigert sich zu einigen erregten Passagen. Schliesslich ist das Allegretto mit zahlreichen virtuosen Figuren ausgeschmückt.

Nathalie Radisse.

Nathalie Radisse, Solistin der Colonne-, Padeloup- und Pariser Konservatoriums-Konzerte, spielt am Freitag, den 11. Januar, um 21.45 Uhr vor dem Mikrophon Radio-Luxemburgs u.a. 2 Sonaten von Scarlatti, 2 Choräle von Bach-Busoni, das Nocturno Op. 27 No. 1 von Chopin, Wasserspiele von Ravel und Gitarrias von Manuel Infante.

Vortrag von Edmond Chaix, Vorsitzender des Touring Club de France:

«Der Radfahrerverkehr in Frankreich».

(Samstag, den 12. Januar um 21.30 Uhr.)

Edmond Chaix, der dem Touring Club de France seit mehr als 7 Jahren vorsteht, ist ein bedeutender Kenner des Weltverkehrs. Selbst grosser Reisender, hat er Frankreich, dessen Schönheiten er bis in alle Einzelheiten kennt, nicht nur bis zu den kleinsten Strassen durchreist, sondern er ist auch durch die ganze Welt gefahren und hat seit 35 Jahren nicht aufgehört, sich mit den grossen touristischen Fragen zu beschäftigen. Als einer der ersten Organisatoren des Tourismus in Frankreich in allen seinen Formen, hat er auch zur Entwicklung und Organisation des internationalen Tourismus beigetragen. Seine unermüdliche und auffallende Aktivität befähigte ihn seit langem zu den allerhöchsten Aufgaben der französischen Verbände wie der internationalen Reise- und Verkehrsverbände.

Es sieht nicht schön aus

wenn die Einzelhefte der A-Z im Hause herumliegen, es profitiert ihrem Aussehen nicht und ausserdem werden es nicht mehr — sehr leicht aber weniger. Da hilft nur eines:

Binden lassen!

In den Geschäftsstellen der A-Z in Luxemburg, Königinstrasse 6. und in Esch, Alzettestrasse 86. bindet man Ihnen das A-Z-Halb-jahr in Ganzleinen für 25 Franken.

Montag, 7. Januar

ITALIENISCHER ABEND.

- 21.20: Uebertragung eines vom Domorganisten Albert Leblanc in der lux. Kathedrale gegebenen Orgelkonzerts.
21.50: Italienische Musik für Streichorchester. Concerto grosso No. 8 (Corelli).
Konzert in G dur (Vivaldi).

Dienstag, 8. Januar

BELGISCHER ABEND.

- 19.40: M. Braun spielt Ziehharmonikastücke.
20.45: Belgisches Unterhaltungskonzert.
21.10: Sinfoniekonzert unter Mitwirkung des Cellisten Robert Maas: Cellokonzert in G (Boccherini), Egmont-Ouverture (Beethoven), Cellokonzert (Haydn).
21.30: Vortrag Maurice Wilmotte: Die Internationale Vereinigung der Schriftsteller französischer Sprache.
22.15: Gustave Simon singt belgische Lieder.

Mittwoch, 9. Januar

LUXEMBURGISCHER ABEND.

- 20.20: Josy Knepper singt luxbg. Lieder: Kowalsky, Kahnt, Spogen, Lentz, Mertens.
21.05: Luxemburgisches Konzert des L.R.O.: Albrecht, Krüger, Foos, Kahnt, Mertens.
21.45: Die Pianistin Mary Delporte spielt: Chandelier, Albeniz, Chopin, Liszt.
22.15: Operettenkonzert des L.R.O.: Das Land des Lächelns, Die Landstreicher, No, no, Nanette.

Donnerstag, 10. Januar

DEUTSCHER ABEND.

- 19.45: Th. Dédyé spielt Ziehharmonikastücke.
20.40: Deutsch. Unterhaltungskonzert d. L.R.O.
21.15: Galakonzert des L.R.O. unt. Mitwirkung des Geigers Gabriel Bouillon: Chaconne, Leonoren-Ouverture No. III; Violinkonzert in E moll (Solist: G. Bouillon).
22.05: Mme Bück-Lambé spielt Klavierwerke von Chopin.

Freitag, 11. Januar

HOLLANDISCHER ABEND.

- 21.45: Die Pianistin Nathalie Radisse, Solistin, spielt: Scarlatti, Bach, Busoni, Chopin, Ravel, Infante.

Samstag, 12. Januar

FRANZÖSISCHER ABEND.

- 20.25: Emile Colonne von der Brüsseler Oper singt: Gounod, Massenet, Schubert, Rossini.
21.00: Französisches Unterhaltungskonzert des L.R.O.: Debussy, Popy, Godard, Delaunay, Saint Saëns.
21.30: Edmond Chaix, Vorsitzender des Touring Club de France, spricht über: Der Radfahrerverkehr in Frankreich.
21.40: Der Flötist M. Faber spielt: Duvernoy, Fulou.
22.15: Radio-Luxembg. musikalisches Allerlei.